

Internationales Fiat131-Mirafiori Treffen im Schwarzwald



Am 14. Mai trafen Oldtimerfreunde aus ganz Europa für vier Tage in Loßburg zusammen. Sie kamen zur Maximum Mirafiori Mobilisation Attempt, kurz 3MA genannt, die das Ziel hat, möglichst viele Fiat 131 Mirafiori an einem Ort zu versammeln. Die Teilnehmer kamen aus Finnland, Irland, England, Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz, die weiteste Anfahrt betrug mehr als 1600 Km, die kürzeste nicht mal 16 km. Nach Irland, Schottland und Italien war es nun der Schwarzwald, in dem die Fiat-Enthusiasten nun in ihrem 4. Jahr seit Bestehen der 3MA einen neuen Rekord von 20 Fahrzeugen aufstellen konnten. Diese sammelten sich auf dem Rathausplatz in Loßburg, wo sie von Karin Armbruster, der Leiterin des Touristikverbandes, herzlich empfangen worden sind. Es wurde von ihr ein extra dafür verfasstes Gedicht vorgetragen, das von Rene Knauber, der auch die Leitung der Organisation inne hatte, simultan ins Englische übersetzt wurde. Die Fahrzeuge, die heute eigene, auffallende Gesichter in der uniformen Menge moderner Automobile sind, riefen eine große Bewunderung wie auch manch ungläubiges Staunen hervor: Viertürigen Limousinen, praktische Kombis, „Panorama“ genannt, und ein „Volumetrico“ mit Luxusausstattung, Sportlich wurde es mit den flotten Zweitürern „Rally“, bis hin zum unvergessenen „Abarth“ mit dem Walter Röhrl dreimaliger Rallye-Weltmeister wurde. Dafür wurde dann das Sondermodell 131 Sport „Walter Röhrl Edition“ kreiert. Alle diese Fahrzeuge waren hier vertreten, nicht nur als rollendes Kulturgut sondern oft noch im täglichen Einsatz. Miteinander ging es vier Tage zu einigen der vielen Sehenswürdigkeiten des Schwarzwaldes. Die Tagestouren führten zum Feldberg, zum Titisee und Schluchsee, dem Schauinsland, dem Fahrzeugmuseum Marxell, der Autosammlung Stein, der Brauerei in Alpirsbach und der Schinkenräucherei Pfau. Ziel und Ausgangspunkt war immer Loßburg, mit dem freundlichen Team des Hotel Traube, das einen sehr angenehmen Rahmen für die Veranstaltung bot. Hier wurden die Teilnehmer kulinarisch verwöhnt und konnten in vielen abendlichen, geselligen Runden Kraft für die nächsten Tage schöpfen. Dieser gesellschaftliche Aspekt ist bezeichnend für den Erfolg der 3MA. Man kommt als 131-Fahrer und geht als Freund. So treffen sich 2011 wieder viele Freunde und neue 131 Fahrer. Das nächste Mal dann in England. See you then! Mehr Information zur 3MA unter www.131mirafiori.com. Diese Website ist das größte englischsprachige Forum für den Fiat 131. Mehr als 500 Mitglieder sind hier bereits registriert. Text/Bild RoRoDesign 2010



Kombis, „Panorama“ genannt, und ein „Volumetrico“ mit Luxusausstattung, Sportlich wurde es mit den flotten Zweitürern „Rally“, bis hin zum unvergessenen „Abarth“ mit dem Walter Röhrl dreimaliger Rallye-Weltmeister wurde. Dafür wurde dann das Sondermodell 131 Sport „Walter Röhrl



Edition“ kreiert. Alle diese Fahrzeuge waren hier vertreten, nicht nur als rollendes Kulturgut sondern oft noch im täglichen Einsatz. Miteinander ging es vier Tage zu einigen der vielen Sehenswürdigkeiten des Schwarzwaldes. Die Tagestouren führten zum Feldberg, zum Titisee und Schluchsee, dem Schauinsland, dem Fahrzeugmuseum Marxell, der Autosammlung Stein, der Brauerei in Alpirsbach und der Schinkenräucherei Pfau. Ziel und Ausgangspunkt war immer Loßburg, mit dem freundlichen Team des Hotel Traube, das einen sehr angenehmen Rahmen für die Veranstaltung bot. Hier wurden die Teilnehmer kulinarisch verwöhnt und konnten in vielen abendlichen, geselligen Runden Kraft für die

nächsten Tage schöpfen. Dieser gesellschaftliche Aspekt ist bezeichnend für den Erfolg der 3MA. Man kommt als 131-Fahrer und geht als Freund. So treffen sich 2011 wieder viele Freunde und neue 131 Fahrer. Das nächste Mal dann in England. See you then! Mehr Information zur 3MA unter www.131mirafiori.com. Diese Website ist das größte englischsprachige Forum für den Fiat 131. Mehr als 500 Mitglieder sind hier bereits registriert. Text/Bild RoRoDesign 2010

